

Wiener Stadt-Bibliothek.

57291

F

Rathaus-
Korrespondenz
1898

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer.**
VIII. Josefstädterstrasse 32.

Druck von Rud. Stiefenhofer.

(Für Cyfar der Mitgliedsen.) Der
der Gemeindevorsteher-Präsidenten,
nach eingeleiteter Reförmation (Gründer,
Kopf stalt, als er am 28. m. M.
mit der Mitgliedsen der Gemein-
devorsteher am ca. 2 Uhr früh seiner
im 4. Bezirk gelegenen Wohnung
zuhause, das Unglück, beim
Wassermuth auf einer barocken
Stelle auszuweichen und sich der
ersten von seiner zu befehligen-
gen. Drohde zuwenden, da sich
seiner zuflucht nachflüchten, in
Festungsfuge abgegeben.

(Echte österreichische Staatskassa.) Bei der
ersten österreichischen Staatskassa sind im
Monat December von 29.307 Posten
3,678.212 fl 60 Kr eingeklagt und am 22,596
Posten 4,305.134 fl 75 Kr rückgezahlt
worden. Der Stand des Zuteilhabenden-
schatzes - Capital - betrug mit 31. Decem-
ber nach Abschreibung der Jahreszinsen
Zinsen 215,617.459 fl 96 Kr. Bei der
Liquidation - Liquidation - wurden
im vorigen Monat 2,835.355 fl
zugewandt und im Laufe von
338.911 fl 23 Kr rückgezahlt. Am
Schluss dieses Monats betragen die
pünktlich eingezahlten Darlehen
119,951.190 fl 91 Kr. Bei der Pfand-
briefkassa der in Wien im Decem-
ber Liquidation - Darlehen im Laufe
von 171 fl 75 Kr rückgezahlt. Am
Schluss dieses Monats betragen
die pünktlich eingezahlten
Darlehen 43.761 fl 33 Kr, der Til-
gungs- und Einlösungsfonds
29.838 fl 67 Kr, die Pfandbriefe im
Umlauf 30jährig 34.500 fl, im
Umlauf 32jährig 39.100 fl. Bei der
Effekten- und Wechsel- Abrechnung
wurden im vergangenen Monat
an Wechsel abgemacht 2,855.367
fl 87 Kr, im Kassastand 5,311.547 fl 35 Kr.

Tramway. Das Project der Wien-
ner Tramway Gesellschaft, welche
höchster Oberleitung der
Kandelschloss zwischen dem
Schnitzergasse und der
zweiten Reihe in Verbindung
mit dem Hauptbahnhof der Stadt,
Linzgasse. Die Straßen der der
genannten Reihe sind als
Kellergasse bezeichnet,
wobei besonders die zentralen
Ziele genannt.

Österreichische Landwirtschaft.

In der vergangenen wochenweisen
Sitzung des Landwirtschafts-
instituts wurde beauftragt L. O.

Wirtschaft zu untersuchen, dass
während der Winterzeit in der
Morgen- und Abendstunden
d. i. von 6-8 Uhr früh und von 4-5
Uhr Nachmittag die Thiere in
den Ställen stehen, nicht wie bisher
gänzlich unbefriedigt, sondern
unregelmäßig und regelmäßig
Fütterungszeiten, voll und
ganz befriedigt werden sollen.

Wichtig ist dabei zu berücksichtigen
worden, dass die Ställe
von dem Landwirtschaftsorgan

richtig entwickelt werden.

Wichtig ist dabei zu berücksichtigen
worden, dass die Ställe
von dem Landwirtschaftsorgan
richtig entwickelt werden.
Wichtig ist dabei zu berücksichtigen
worden, dass die Ställe
von dem Landwirtschaftsorgan
richtig entwickelt werden.
Wichtig ist dabei zu berücksichtigen
worden, dass die Ställe
von dem Landwirtschaftsorgan
richtig entwickelt werden.

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer.
VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang.

2

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, Dienstag den 4. Jänner 1898.

Wien, Stadtrat.

Sitzung vom 4. Jänner 1898

Vorsitzender V. L. Dr. Krumpholtz bringt den

Entwurf eines Gesetzes über die Stadtratswahl

pro Jänner 1898 zur Kenntnis.

Der Stadtratswahl betrug 1074 Stücken,

darunter 485, die dem Magistrat zugeordnet

234 zugewiesen, in der Ausführung

befanden sich noch 355 Stücken. Diese

dem Magistrat zugeordnet 404

Stücken, davon zusammen 889

Stücken zugeordnet. Der Gesamtwert

betrug im Jahre 1897 betrug 12700

Stücken, Stadtratswahlen von

den 179. und Stadtratswahlen von

missionen und Commissionswahlen

940 Stücken.

Dr. Krumpholtz beantragt ein Gesetz

über die Stadtratswahl von

13 Stücken, die dem Magistrat zugeordnet

13 Stücken, die dem Magistrat zugeordnet

1 Stücken, die dem Magistrat zugeordnet

1 Stücken, die dem Magistrat zugeordnet

1 Stücken, die dem Magistrat zugeordnet

1 Stücken, die dem Magistrat zugeordnet

1 Stücken, die dem Magistrat zugeordnet

1 Stücken, die dem Magistrat zugeordnet

1 Stücken, die dem Magistrat zugeordnet

1 Stücken, die dem Magistrat zugeordnet

1 Stücken, die dem Magistrat zugeordnet

1 Stücken, die dem Magistrat zugeordnet

1 Stücken, die dem Magistrat zugeordnet

1 Stücken, die dem Magistrat zugeordnet

1 Stücken, die dem Magistrat zugeordnet

1 Stücken, die dem Magistrat zugeordnet

1 Stücken, die dem Magistrat zugeordnet

1 Stücken, die dem Magistrat zugeordnet

1 Stücken, die dem Magistrat zugeordnet

1 Stücken, die dem Magistrat zugeordnet

1 Stücken, die dem Magistrat zugeordnet

1 Stücken, die dem Magistrat zugeordnet

1 Stücken, die dem Magistrat zugeordnet

1 Stücken, die dem Magistrat zugeordnet

wegen Aufhebung der öf-
fentlichen Bibliothek
unter Berücksichtigung einer
Einsparung desfallsige Posten
zu machen. (angenommen)

Dem Projekt der Verwirklichung
des neuen Marktes für den
Friedrich der Provinzialen zwischen
der Kronstadt und Halberstadt
wird die Zustimmung erteilt,
zumeist der Förderung der öf-
fentlichen Beförderung getragene Kosten
mindernde. (angenommen)

Dieselbe referiert über die Einrich-
tung einer Leihbibliothek für den
Landesrat der Landesverwaltungen
des Marktes über die Marktschranke.
Es bringt zur Kenntnis, daß eine
solche Leihbibliothek statthaltig ge-
stellt wird, und daß dieselbe bis
zur Erfüllung der Marktschranke
wird.

Wahrscheinlich im Jahr 1897 geschätzt
war, mit einem Preisfakt von
48.000 Gulden bestimmt. Mit
Rückblick darauf, daß die Er-
öffnung der Leihbibliothek
(veranschlagt bis Juni 1898) erfolgt,
beauftragt der Kaiser, die

Verkaufsanbahnung-Commission
zu prüfen, geeignete Stellen
zu untersuchen, daß auf für
diese Zeit eine entsprechende
Leihbibliothek zugest. wurde.
(angenommen)

H.R. Haffel referiert über Marktschranke
bezugnehmend. Anlässlich dieses
Referats wird beschlossen, dass
Marktschranke zugest. wird, bis
zum Ende des Jahres, wobei
seitens der Bezirksverwaltungen
Sonnenschein zur Beförderung be-
tragen.

trägt, jedoch nicht
werden, im Einklang
mit dem Bezirksverwalter
für die Dauer der Marktschranke,
während zu Marktschranke, wobei
nicht ganz abgelehnt.

H.R. Haffel beauftragt den Ober-
bürgermeister zur
Beförderung der Marktschranke
Verordnung Nummer 415/1, Einlage
Zahl 439 in Marktschranke auf
der Marktschranke
Zahlung zu geben.
(angenommen)

Dem Provinzialrat der Provinz
und Marktschranke wird eine
Loculität in der Marktschranke
zur Beförderung einer Marktschranke
eines für Marktschranke
bis auf Marktschranke überlassen.
(angenommen)

Die Beförderung einer Marktschranke,
beim Marktschranke im
13. Bezirk, dessen Kosten mit Rück-
sicht auf die lange Beförderung
auf 600 fl. stellen, wird
zugest. wird.

Nach einem Antrag, dass
H.R. Haffel werden wegen
Beförderung der Marktschranke
für die beim Jahr 1893
Marktschranke zugest. wird
abgelehnt. Grundsätzlich, Marktschranke
Beförderung zugest. wird.
dass.

Aufstieg Krög. l. J. worden
dem Herrn des Landtags. Vgl.
Landschaften Nr. 5 einen
120 Hektar - bis fünfzigjährigen Land,
Lohn Pfund auf die Dauer von
fünf Jahren in die Provinz,
mit einer von fünf Jahren
abgegeben und ist die da-
für gegebene der Provinz für die
die Provinz auf die Dauer,
von ab 20. J. ab. gestattet.
Die Provinz, welche auf fünf
jährigen Land in der
in der Provinz - die Provinz der
Landschaft übergeben, sind in
der Provinz. Die Provinz sind
Landschaften in Hochrhein
in der Provinz.

Wiener Stadtrath
Sitzung vom 5. Januar
(Ausfertigung)
Neufitzendorfer W. L.
Hofburg.

Hoburg.
W.L. Dr. Wittmann
beauftragt den Aufsi,
den die Einweisung in
Ling im Zerküpfung von
zum Holsteinian bei
der Himmler Latsche,
für den folgenden zu
geben. (Aug.)

für
 gebaut. (Aug.)
 H.R. Tiefbauvertr. für
 die Gasbofstellung für 130
 die Verlegetung des Rm. Rm.
 bewies das Grundstück 9.
 Lsg. Lsg. Lsg. Lsg.
 56 zur Gasbofstellung
 abgetrenntes fließ. gas
 219.77 m² form für
 die zur Lsg. Lsg.
 fließ. abgetrenntes
 fließ. gas 43.90 m²
 mit 30 fl. gas m² zur
 bestimmen. für die
 in die Abgetrennung
 ringenbezugsand
 fließ. gas 25.60 m²
 bei ein gas von 18 fl.
 gas m² festgesetzt.
 (Aug.)

H.R. Müller befragt
 über die Detailbestim-
 mungen betreffend
 die Hoffenbüchel an
 die neuen Kapellen
 in R. R. Heide
 und auf der Seite.
 Der Magistratsrat
 befragt sich für die
 3 Kapellen auf
 1300 hl pro Tag. Die
 Refektorienverträge
 werden genehmigt.
 Nach einem Aus-
 lauge der H.R. Finkler
 werden wegen fast
 völliger der Finkler,
 Finkler für die
 beim Verbleib der
 Finkler Finkler
 nach Finkler
 63 in Haupt abge-
 wendet fließen
 Aufwendungen
 eingeleitet werden.

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer.
VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang.

Druck von Rud. Stiefenhofer.

N^o 4

Wien, Freitag 7. Jänner 1897.

(Lull der Stadt Wien.) J^o ist vor,
millays und die constitutionale
Vizierung des Comités für den
Lull der Stadt Wien, welcher bei
Kommitté am 5. Jänner l. J.
im Hofsaal des kaiserl. Rathes
fürsitzend voransteht wird, statt.
Der Vorsitzende Bürgermeister
Dr. Langer bezieht die Gesinnung
von, worauf die Stadt des kaiserl.
Stimmes voransteht wird.
Es wird hier gar Acciden-
tation G. K. Langer und Reich.
Rath Florian Jochim zu Wien,
präsidenten gewählt. Präsidenten
von das Comité sind der Lull,
bürgermeister und die beiden Wien,
bürgermeister. Jochim sind
die gründsätzlichsten Bestimmungen
von fünfzig der Einleitungen
und der Karten genehmigt und
die Preise der Karten in zwei
Klassen: Erste Klasse: 10 fl.,
Karte à 10 fl., Zweit-Klasse
à 6 fl., Officiers- und Vize-Karten
à 5 fl. Dritte Klasse: 3 fl.,
an letzte Karte- und Gemein-
schaft der 9, 10. und 11. Rang.
Klasse gegen außerordentlich
Verminderung Vize-Karten zum
Preis von 5 fl. zu verabschieden.
Die Lullmilitär wurde mit
Waffen der Lull der Stadt
unfähigkeitsklasse (Haupt-
und der Karte der R. K. Infan-
terie-Regiment N^o 4 (Karte,
militär Matz) übertragen.
Die Lullmilitär, welche das
50 jährige Regimentsjubiläum
auszuweisen zum Vize-Karte
hat, wird als eine bleiben,
die Lullmilitär bilden. Mit der
Karte-Karte-Karte-Karte der
Lullmilitär zum Lullmilitär
Wien-Karte-Karte.

5 und G. K. Dr. Langer zum Offizier

3.

Wien-Karte-Karte-Karte

am 7. Jänner 1897

Vorsitzender P. L. P. Lullmilitär.

Dr. Langer bezieht die Gesinnung
von, worauf die Stadt des kaiserl.
Stimmes voransteht wird.
Es wird hier gar Acciden-
tation G. K. Langer und Reich.
Rath Florian Jochim zu Wien,
präsidenten gewählt. Präsidenten
von das Comité sind der Lull,
bürgermeister und die beiden Wien,
bürgermeister. Jochim sind
die gründsätzlichsten Bestimmungen
von fünfzig der Einleitungen
und der Karten genehmigt und
die Preise der Karten in zwei
Klassen: Erste Klasse: 10 fl.,
Karte à 10 fl., Zweit-Klasse
à 6 fl., Officiers- und Vize-Karten
à 5 fl. Dritte Klasse: 3 fl.,
an letzte Karte- und Gemein-
schaft der 9, 10. und 11. Rang.
Klasse gegen außerordentlich
Verminderung Vize-Karten zum
Preis von 5 fl. zu verabschieden.
Die Lullmilitär wurde mit
Waffen der Lull der Stadt
unfähigkeitsklasse (Haupt-
und der Karte der R. K. Infan-
terie-Regiment N^o 4 (Karte,
militär Matz) übertragen.

Dr. Langer bezieht die Gesinnung
von, worauf die Stadt des kaiserl.
Stimmes voransteht wird.
Es wird hier gar Acciden-
tation G. K. Langer und Reich.
Rath Florian Jochim zu Wien,
präsidenten gewählt. Präsidenten
von das Comité sind der Lull,
bürgermeister und die beiden Wien,
bürgermeister. Jochim sind
die gründsätzlichsten Bestimmungen
von fünfzig der Einleitungen
und der Karten genehmigt und
die Preise der Karten in zwei
Klassen: Erste Klasse: 10 fl.,
Karte à 10 fl., Zweit-Klasse
à 6 fl., Officiers- und Vize-Karten
à 5 fl. Dritte Klasse: 3 fl.,
an letzte Karte- und Gemein-
schaft der 9, 10. und 11. Rang.
Klasse gegen außerordentlich
Verminderung Vize-Karten zum
Preis von 5 fl. zu verabschieden.
Die Lullmilitär wurde mit
Waffen der Lull der Stadt
unfähigkeitsklasse (Haupt-
und der Karte der R. K. Infan-
terie-Regiment N^o 4 (Karte,
militär Matz) übertragen.

Dr. Langer bezieht die Gesinnung
von, worauf die Stadt des kaiserl.
Stimmes voransteht wird.
Es wird hier gar Acciden-
tation G. K. Langer und Reich.
Rath Florian Jochim zu Wien,
präsidenten gewählt. Präsidenten
von das Comité sind der Lull,
bürgermeister und die beiden Wien,
bürgermeister. Jochim sind
die gründsätzlichsten Bestimmungen
von fünfzig der Einleitungen
und der Karten genehmigt und
die Preise der Karten in zwei
Klassen: Erste Klasse: 10 fl.,
Karte à 10 fl., Zweit-Klasse
à 6 fl., Officiers- und Vize-Karten
à 5 fl. Dritte Klasse: 3 fl.,
an letzte Karte- und Gemein-
schaft der 9, 10. und 11. Rang.
Klasse gegen außerordentlich
Verminderung Vize-Karten zum
Preis von 5 fl. zu verabschieden.
Die Lullmilitär wurde mit
Waffen der Lull der Stadt
unfähigkeitsklasse (Haupt-
und der Karte der R. K. Infan-
terie-Regiment N^o 4 (Karte,
militär Matz) übertragen.

Dr. Langer bezieht die Gesinnung
von, worauf die Stadt des kaiserl.
Stimmes voransteht wird.
Es wird hier gar Acciden-
tation G. K. Langer und Reich.
Rath Florian Jochim zu Wien,
präsidenten gewählt. Präsidenten
von das Comité sind der Lull,
bürgermeister und die beiden Wien,
bürgermeister. Jochim sind
die gründsätzlichsten Bestimmungen
von fünfzig der Einleitungen
und der Karten genehmigt und
die Preise der Karten in zwei
Klassen: Erste Klasse: 10 fl.,
Karte à 10 fl., Zweit-Klasse
à 6 fl., Officiers- und Vize-Karten
à 5 fl. Dritte Klasse: 3 fl.,
an letzte Karte- und Gemein-
schaft der 9, 10. und 11. Rang.
Klasse gegen außerordentlich
Verminderung Vize-Karten zum
Preis von 5 fl. zu verabschieden.
Die Lullmilitär wurde mit
Waffen der Lull der Stadt
unfähigkeitsklasse (Haupt-
und der Karte der R. K. Infan-
terie-Regiment N^o 4 (Karte,
militär Matz) übertragen.

Dr. Langer bezieht die Gesinnung
von, worauf die Stadt des kaiserl.
Stimmes voransteht wird.
Es wird hier gar Acciden-
tation G. K. Langer und Reich.
Rath Florian Jochim zu Wien,
präsidenten gewählt. Präsidenten
von das Comité sind der Lull,
bürgermeister und die beiden Wien,
bürgermeister. Jochim sind
die gründsätzlichsten Bestimmungen
von fünfzig der Einleitungen
und der Karten genehmigt und
die Preise der Karten in zwei
Klassen: Erste Klasse: 10 fl.,
Karte à 10 fl., Zweit-Klasse
à 6 fl., Officiers- und Vize-Karten
à 5 fl. Dritte Klasse: 3 fl.,
an letzte Karte- und Gemein-
schaft der 9, 10. und 11. Rang.
Klasse gegen außerordentlich
Verminderung Vize-Karten zum
Preis von 5 fl. zu verabschieden.
Die Lullmilitär wurde mit
Waffen der Lull der Stadt
unfähigkeitsklasse (Haupt-
und der Karte der R. K. Infan-
terie-Regiment N^o 4 (Karte,
militär Matz) übertragen.

Dr. K. Tisch referirt über das etc.,
hierauf eine Genehmigung des
Kancellarungsprojektes rückficht.
auf den Carl Bürger'schen Grund
im Bezirke Leinw. an der so-
wohl Hauptstraße, welche auf
42 Häuser aufgeführt worden
sollen u. zur Einkaufserhaltung einer
zu diesem Behufe dieses

7/1 1898

höher gewisser Augenschein
Grundes, wie beschaffen, die bis
freie Lärche für diesen Zweck
seil anzubringen und in Mergel
zu brennen, wie man es
hinweggeschickt unter zu
gung von möglichst besten
(natürlich für die Lärche
zu einer Länge von 46 Meter, für
die Lärche bis zu einer
von 24 Meter) und zu
mit Öl in der selben
Kammer.

Karl seinen Vorfahren des
Hr. Dr. Augustin wird beflohlen
über fünften das Hauptdar,
haltung, zu fünften das
richtung wird offenkundig
Universitäts- Fakultät auf der
Karlheit des vorgenannten Dr.
Kaufmann in der Heilungsoffen,
in welcher jetzt die K.K. Fakultät,
wegen Untergabe, in die
Aufhebung der auf dieser
Karlheit bestehenden Prohibit,
dass befaßt, dass auf der
den K.K. öffentlichen Gebieten
und Fakultät vorzuziehen
sollen, unter der Berücksichtigung
einzuräumen, dass in gleicher
Folgegebühren und seitens
des Hauptgegenüber der
Gemeinde nicht beobachtet
wird.

(Herrn Magistrats.) In der ersten
von Sitzung des Stadtraths etc.,
sawohl H. L. Dr. Marimayor über
Lepzungen im Hute des städti-
schen Anstalts. Es wurde er,
wenn Karl Ackert zum Com-
missar, Maximilian Langer
zum Official seiner Kellerei,
Adolf Groß zum Official zumi,
der Kellerei und Johann
Tompsa zum Accapittant. — Dem
Aufsicht der Commissions -
Director bedienten Johann
Langer im Hauptzweig in der
blühenden Kräfte und wird
folgt gegeben.

Vorbericht über die Dauer.

Die u. d. Hallfalken ist die
Concession zum Labradur der
Kroonmündigkeit mittelst
das Kragekorn "Kral" um so,
wirkend zu treffen der Person.
Hauptkraft im Lager der
Hart und der Silberkinnigasse
im Lager der Lagerkraft und
für das Jahr 1898 unter den
höchsten Bedingungen
abgegeben.

Kunde Communität. Der Lazare-
thallische Reichen hat den Lazareth-
meister Anton Lippinger, den
Leibschreiber Johann Joseph,
den Praktikanten Georg Krügel,
und den Matrosen Kaufmann,
welche unter Leibschreiber
mit Kommunität zu
Communität gehört.

für die seitens der Gemme-
demonstration erfolgte Wieder-
legung eines Kourzes von der
Seite des Hrn. v. H. v. H. v. H.
Dank ausgesprochen.

Landtagswahl im Bezirk Jofaf.
Hoch. Anfolge Kündung des
Jofaf R. R. u. d. Hallstall von
10. December 1897 ist die (durch
den Tod Dr. Krüger's ^{verstorben}
erfolgungswahl eines Landtags.
abgeordneten für den 8. Wiener
Bezirk am 14. Jänner 1898
vorgesehen. Die Wahl erfolgt in
vier Sectionen n. g. für die Waf.
der mit dem Anfangsbuchstaben
A - G im Gemeindeamt, öfentl.
gasse, H - L Mühlengasse Lange,
gasse 36, M - R Knabenpforte
Piaristengasse 34, S - Z Knaben,
pforte Gasse 7. Die Stimmen
abgegeben durch den 8. Waf. vor
mittags bis 4 Uhr nachmittags.
Dann ein offenes Stimmzettel,
wofür nicht zu Hause sein,
so wird am 17. d. M. die neue
Wahl vorgenommen werden.
Zur Waf., welche ist
Legitimationskosten und nach
ihren Gründen immer längstens
24 Stunden vor der Waf.
nicht eingestellt werden sind,
können dieselben im Stimm- und
Wahlkataster des neuen Wahl.
bezirks gepöndelt werden.

Beschaffenheit des Stimmzettel.
Der Stimmzettel ist eine
zur Unterstützung der Wahl
bestimmte, aus Papier oder
aus dem Gebilde der Kunst,
Literatur und Wissenschaften,
den Wissenschaften und Wissenschaften
bestehend. Die Stimmzettel
sind, wie auch mit Kunstwerken
ausgestattet sind bis 31. d.
März 1898 in der Stimmzettel
des Wiener Gemeindeamtes
zu überreichen.

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer.

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang.

VI = 7.

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, Donnerstag den 11. Jänner 1898

Wien - Stadtrat

Sitzung vom 11. Jänner 1898

Präsident Dr. L. Stummegger.

Hr. J. J. J. beantragt die Aufstellung einer öffentlichen Kasse zur Aufnahme von Spenden für die Armenpflege. Er beantragt ferner, dass die Kasse in der Stadtverwaltung aufgestellt werden soll. (Eingetragen.)

Das Projekt für den Canalbau in der Lückengasse zwischen der Haupt- und Seitenwasserkanäle mit einem Kostenanschlag von 2900 Gulden wird genehmigt.

Hr. Dr. K. beantragt die Aufstellung einer öffentlichen Kasse für die Armenpflege in der Lückengasse. (Eingetragen.)

Hr. Dr. K. beantragt ferner, dass die Kasse in der Lückengasse aufgestellt werden soll. (Eingetragen.)

Hr. K. beantragt ferner, dass die Kasse in der Lückengasse aufgestellt werden soll. (Eingetragen.)

Wien - Stadtrat
Sitzung vom 11. Jänner 1898
Präsident Dr. L. Stummegger.
Hr. J. J. J. beantragt die Aufstellung einer öffentlichen Kasse zur Aufnahme von Spenden für die Armenpflege. Er beantragt ferner, dass die Kasse in der Stadtverwaltung aufgestellt werden soll. (Eingetragen.)

Hr. Dr. K. beantragt die Aufstellung einer öffentlichen Kasse für die Armenpflege in der Lückengasse. (Eingetragen.)

Hr. Dr. K. beantragt ferner, dass die Kasse in der Lückengasse aufgestellt werden soll. (Eingetragen.)

Hr. J. J. J. beantragt die Aufstellung einer öffentlichen Kasse für die Armenpflege in der Lückengasse. (Eingetragen.)

Hr. K. beantragt ferner, dass die Kasse in der Lückengasse aufgestellt werden soll. (Eingetragen.)

Hr. K. beantragt ferner, dass die Kasse in der Lückengasse aufgestellt werden soll. (Eingetragen.)

Der Centralverein für Ver-
mittlung von Luftballons und
Jugendliche Subskribenten von
50 Gulden bewilligt.

N.R. Löff sagt das Euterzeuger
für die Vorbereitung des Müllinger
Gründungs von. Das Grundstück soll
um 20.501 m² verarbeitbar sein.
Gründungsverträge der Mülhner von
176 vierhundertsechzig 961 Einzel-
gründer und 1634 Stallstellen
für Schweine und 2082 für Kühe
in Hefenwägen notwendig. Die
Kühe haben sich auf 24.400 Zst.
von. Das Projekt wird genehmigt.

Die Haderhaltung wird an
Luisenstraße 44 (Luisenpark) (an der
Ellenbogenstraße 45) in
Luisenpark-Waldung zur Hader
abgetrennt. Die Hader ist
von 87.1 m² und mit 3 Hader
für m² bestimmt.

H.R. Spinnback barenbergt des Pro-
jekt für den Anschluss in der Pro-
muntzschke in Dornberg mit
einem Kostenvoranschlag von
7935 Gulden zu genehmigen.
(entworfener)

H.K. Preyherl beauftragt den Universitätssekretär Dr. Josef Zimmer die Erbringung eines bescheidenen, künstlerischem von mittleren Professions-Grunde, das Professions von Professions des Professionswesens. Drücke im Zukunft der H.K. Museum zu beschildern.
(Ergebnisse.)

[illegible]

über Fortentwicklung zu erfahren.

H.K. Gräf legt das Projekt für den
Eisenbahn in der Gegend von
Halle (Köpenick) vor. (Eisenbahn).

H.K. Dr. Meißner beantwortet das
Herrn Karlsruher Vereins Com.
wissen Objecte mit dem Händelmann
Meißner für ein Jubiläumswort,
Kallung zu überlassen. (Gingewonnen).

For the Wolffian and the Wolffian.

Mittwoch den 2. Februar d. J. findet
in Gesellschaft der folgenden Herren
eine Gewerkschaftsversammlung
und am Donnerstag den 3. Februar
d. J. eine Gefellenversammlung
statt, in welchen Versammlungen
die Beratung über die zu wählen-
den Herren zur Wahl der Civil-
procuratoren und einer so-
genannten ordentlichen in die Fortbe-
dinge Königs vorzunehmen stehen.

In der Beschreibung von 2. Th.
hinter findet über die in Kammern
von Gipsstein und die
Lagerung des Kupfererzbergs
von 1894 und die Veranlassung
von 1898 steht.

Prozesskostenoffiziers Anwesen
fällt am Montag den 17. Februar
nachmittags 12.5 Uhr in Sitzung.
Wird das Familienratsamt, An-
wesen 12.5 Uhr in öffentlicher
Sitzung ab.

Prolegomena zur Kritik der La-
ziken und des Christentums. Von

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang.

Druck von Rud. Stiefenhofer.

No 9

Wien, Donnerstag 13 Jänner

Minas Heiberg.

Sitzung vom 13. Jänner 1898.

Washington D. C. Hoover.

H.R. Lönnman bewahrt die Le-
vitation eines Leut'gen Leut'gen
Chapell an der Königin der Leuten
und Vengereffe im Leuten der Leuten
(Chapellman)

Kaufmann Kutschera hat 10 R.
Müller wieder eine Kuchhaltung wie
 Kutschera immer in Logiska Langel.
 hat, Kuchhaltung bei der Kuchgel,
 geht sie mit dem Kuchfalten
 zu. 2

[illegible]

Dr. B. Knapp hat demnach seinen Vor-
satz, sein geachtetes Collegium in
das folgende Jahr eine öffentl.
Jahresversammlung abzuhalten.
(Anonymus.)

W. L. Dr. Münchinger verspricht über
die Dyspnoisirung des Personals der
Häuflichen Asyl- und Krankenhäuser
betrachtet die Dyspnoisirung einer
grossen Oberärztin
und zwei seiner Stabsärzte (ein
für ein unentgeltlich und ein für
ein mäßiges Honorar. Die Oberärztin
soll 120 fl., die Stabsärzte 100 fl.
jährliche ~~zuletzt~~ ⁵⁰ Dienstbezüge erhalten.
Die Dyspnoisirung soll mit 1. Februar
l. J. in Wirklichkeit zu stehen. Die
Referenten werden nachher gemeldet.

[illegible]

2ten Februar 1844. Frankfurt
Am 1. Kommananten Monats beginnt
eine neue Einkündigungsperiode;
ab welcher indessen in der ersten
Führe noch vier einige Tage früher
bei der letzten Fristen Einkünfte
abgezogen wurden. Am 6. Komman-
anten Monats fallen die „einzelfar-“
den der vier einzelfarben. Kaffee-
aufgepackte Bründelkisten zur
Überbringung der Kisten und Pfack-
nimmern; der auf dieser Tage aber
zur Vornahme fällt, so gilt das Geprag,
da der Monat der 7. Februar.

Samstag den 12. Februar Mittags
12 Ubr tritt der "Riß" in sein
Recht. Nachher sowohl als früh
weiterhin bleibt der Frost der
Scheidung bis Montag den 14. Februar
Gegenwartig.

Polsterstuhl über die Form.

Die Probe mit No. 100 von der
Kammer seine Gang festgestellt,
den Reibversuch über die Damm
bei Druck ist Befestigungsgängen
und Abwiegeln des Giftes durch das
einzigste Schloßschloß in Zeit
von 4 Minuten von einem Ufer
von der anderen.

Daselbst befindet sich eine
Wienkronenprobenliste vom 1898. May
Dann befindet sich ein solches
für die folgenden Jahre des Landes.

des Januaren, das Lazirkollegium
Brigillanten und ringelnde Jahr.
des Lazirkollegiums in Einsicht
genommen. Die Kosten beziff.
sich auf ca. 11500 fl. In
Befriedigung, worden
genehmigt.

(Communal-Entscheidungen.) Der,
gemeinsam Dr. Linger übernahm,
früher vomillungs der Communal,
von des Lazirkollegiums
Johann Stamm, Karl Gysenblau,
Johann Einböck und Franz Hof.
waren die ihnen vom Gemein,
nach mehreren goldenen Jahren,
von Medaillen. Der feierlichen
Act, nachdem die Gemein,
Allmählich, H. Klotzbach, Ziffer,
der Vorsteher des J. Lazirkollegiums,
Obmannschaft, etc. bei.

Lazirkollegiums-Entscheidungen
Mantel, den 17. Januar d. J. um
10 Uhr Vormittags findet ein
mündl. Feilkauf, Obkörung, Kärner,
Gemein, 52 neue, öffentliche
Lazirkollegiums-Entscheidungen.

Kaufhallung. In Ansehung der
20. d. M. 9 Uhr Vormittags
findet beim Herrn Gemein,
Communal, Josef und Dr. Linger,
H. 4, Landstrasse, Feilkauf
eine Kaufhallung.

(Entscheidungen auf dem Central-
Feilkauf.) In der feierlichen Sitzung
des Stadtraths legte Hr. Linger
den statistischen Bericht über
Entscheidungen und sonstige
Feilkauf auf dem Central-
Feilkauf vor. Im vergangenen Jahr
wurden 753 Linsen in gemein,
gemein, 1167 in Einzel,
gemein und 61 in Feilkauf
verkauft. Aufserdem wurden 882
Entscheidungen verkauft. Die Gesamtheit
auf dem Central-Feilkauf
sich also mit 20539 gegen 21. 195
im Vorjahr.

Wärmewollen der Landstrasse-Feilkauf
von. Nach der Verordnung des Min.
Kommis für Landstrasse-Feilkauf
wird die Wärmewollen der in Wien
feilkaufbar, im Jahr 1879
geborenen Landstrasse-Feilkauf von
17. bis einschliesslich 24. Januar 1898 im
Conferenzenraum des Magistrats,
Immer Markt, Feilkauf, H. 12
zur Versteigerung
Feilkauf, welcher eine Entscheidung
unvollständige Entscheidungen
oder eine Entscheidung in der zur
Feilkauf-Versteigerung der Wärmewollen,
unvollständig feilkauflich das Feilkauf,
Kommis und Feilkauf anzeigen kann,
wird feilkaufbar, feilkauflich die
Feilkauf im Conferenzenraum
und der Entscheidung zu verkaufen.

Salz zu überall in Wien zu kaufen.
 Krummson bestanden mußte sich das La.
 Korb an der Charvinschicht ylland,
 die selben Salz zu bringen und selbst.
 so oft möglich so oft sich die Landesherren
 zum Kurbischof zu begeben, die
 Expositoren befragt werden sollen,
 um Laibschafften gegen die zu.
 glückliche Nachschickung, dann geht
 das eine nach der Lage der Kurbischof
 Kurbischof mit Krummson in alle
 Kurbischof beim Krummson
 im Laibschickung, das beim Kurbischof
 Kurbischof, beiläufigen Laibschickung
 Krummson und Kurbischof Kurbischof
 zu Kurbischof. Kurbischof Kurbischof
 Laibschickung, Laibschickung,
 Kurbischof Kurbischof, Kurbischof.

(Anstellung von Volkswirtschafts-
mitteln.) Es ist vorausgesetzt, dass der
Kriegsanstellung haben sich unsere
Vorfahren nicht verschieben, welche der
Plan fasst, ein „Anstellung der
Volkswirtschaftsmittel“ anzugeben.
Diese Anstellung soll ein Gegen-
stück, eigentlich eine Ergänzung
der Kriegsanstellung bilden
und zweckdienliche Anordnungen
für die Führung des Mittelstandes
sowie der arbeitenden Klassen
bilden.

Einmal, so sollen auch Kassen
vorhanden werden und sind dies
bei Aufrechterhaltung der Kassen
und Kassenkassen, sowie der Kassen-
verwaltungsmittel gegeben.
Namentlich für das Kassen-
kassen soll vorgesehen gemacht
werden und selbst gegeben.
gegeben sowie in Kassenform
zum Konsum zugelassen werden,
damit sich die große Menge der
Verzögerung zu verfahren
wird, dass man besser ein
geordnetes, massenhaftes,
billiges Vertriebsmittel, welches
namentlich in Frankreich in
Belgien eine große Rolle bei
der Volkswirtschaft spielt, nicht
unmöglich ganz verfahren zu
lassen hat. Das Comité der Kassen
Kriegsanstellung wird gebildet
werden, die Kassenverwaltung
in Kassen zu bringen. Als Kassen-
haltungswort ist die Kassen in
Praxis in Kassen genommen.
Kassen der Kassen werden

wird im Laufe dieses Monats
unmöglich Kassen gegeben
werden.

Der Kassen in Landeskassen.
Kassen war eine Organisation der
Kassen in Kassen. Kassen in der Kassen,
sowie beim Landeskassenkassen,
namentlich, damit der Kassenkassen,
namentlich, damit der Kassenkassen.
In H. Kassen, Kassen, so der
Kassenkassen in 2 Kassenkassen,
das Kassenkassen Landeskassen,
so sich Kassen befinden, Kassenkassen
sowie sich mit der Kassen, dass
sowie sich der 3. (Kassen) Kassenkassen
sowie H. Kassen Kassenkassen.

Von den Kassenkassen.

Der Kassenkassen Kassen hat
bestanden sich der Kassenkassen,
Kassenkassen Kassenkassen,
Kassenkassen Kassenkassen
sowie Kassen Kassenkassen,
sowie Kassenkassen für die Kassenkassen,
Kassenkassen Kassenkassen.

(Kassenkassen - Kassenkassen.) Der
Kassenkassen Kassen in Kassen Kassenkassen.
sowie Kassen Kassenkassen, dass
die Kassenkassen der Kassenkassen Kassenkassen,
sowie Kassen Kassenkassen - Kassenkassen,
sowie Kassen Kassenkassen bis 31. J. M. von
jedem Kassenkassen von Kassen 4 bis
6 Kassen in Kassen Kassenkassen in der
Kassenkassen Kassen Kassenkassen der
Kassenkassen Kassen Kassenkassen als
Kassen Kassenkassen der Kassenkassen
sowie Kassen Kassenkassen der Kassenkassen
Kassen Kassenkassen Kassenkassen.

[illegible]

Communal Correspondenz
Niefenhofer 17/1 1898

(Bezirksausschüsse Jura und Stadt.)

Der Bezirksausschüsse Jura und Stadt
sind sich einig, dass die
im dem Bezirk. Der Bezirksausschüsse
Jura und Stadt eine Sitzung ab.

L. G. Thost stellt an den Vor-
sitzenden die Anfrage, wie es
mit der

komm. (Bsp. einer Sitzung für den neuen
Stadt der Bezirksausschüsse Jura und Stadt
mit dem Vorsteher der Stadt
wird, trotzdem der Antragsteller
bei der am 1. Oktober 1897 abge-
haltenen Localcommissions als
Bezirksvorsitzender für die Stadt
aufgeführt worden ist, dass
er sich bei einem gewissen
Vorgang in der Localcom-
mission die Zustimmung im Ge-
meinsamen mit dem Vorsteher
der Polizei, des Magistrats und
des Stadtbaurats verschafft
worden sei. - L. G. Kutschera

stellt der Antrag, es möge mit
dem Bezirksausschüsse Jura und Stadt
in der Beschlusse
die Zeit für Arbeitsstunden von
bis 12 Uhr vorwärts geschoben
werden, da es für Passanten
und Fußgänger eine große Be-
lastung sei, wenn der ganze
Tag Licht eingeschaltet, welche
(auch der Überwachungs- und Aus-
sichtswache) ständige Vorposten
sind und was ebenfalls für einen
Teil der Stadt die Passanten
zu belasten. (Der Antrag wird
von der Bezirkskommission gebilligt.)

Mit Rücksicht auf das Gelingen
im Hallenbau für den Aus-
bau des Bezirksausschusses der
sowohl betreffend die Commis-
sion eines Gesetzgebungs-
ausschusses, dass die Maßen für
den Gemeinderat und die Be-
zirksausschüsse von Jura auf
Grund des allgemeinen, gleichen,
direkten und geheimen Wahl-
rechts zu vollziehen sind, stellt
L. G. Dr. Jura folgenden Antrag:

Der Vorsteher der 1. Bezirks-
sitz der Bezirksausschüsse der Stadt
soll für den Gemeinderat
und die Bezirksausschüsse der
alle großräumigen Stadtteile
von der Stadt eine der
allgemeinen Linie der
Verwaltung ausgebil-
deten 4. Bezirkskommission für
dringend geboten. (Angenommen.)

Der Vorsitz der Bezirkskommission
soll für einen
von Mitgliedern der Jura
Bezirksausschüsse ein geeignetes
Personen der Stadt der
Gemeinderats-Sitzungsprotokoll
vorhanden bleiben soll, wird
zu bestimmen.

Der Antrag der Bezirkskommission
soll für einen
Gemeinderats-Präsidenten
wegen baldiger Abfassung
der Institution der Stadtkasse
eingetragen werden soll, wird
zur Kenntnis genommen und
eine weitere Beschlussfassung
über diese Sache der nächsten
Sitzung vorbehalten. Einver-
standen. (Angenommen.)

In Gemeindefan des 1. Lages,
des werden mit 10 von 16 ab,
gegebenen Stimmen (6 Stim.,
zettel waren hier) gewählt:
Baptisten Linfvoilger, Anton
Layoffail, Franz Janner,
Johann Jörnig, Anton Jollner,
Johann Jüllpach, Johann
Lippenst, Josef Maly, Christ
Rybiezka, Karl Schöbner,
Karl Stalig, Franz Stöbner,
Christ Tallner, Leopold
Ueber, Adrian David,
Johann Müppka. Für Otto,
pfeilsch wird mit denselben
Stimmensumme Gröfner
Prager gewählt.

(Lull der Stadt Wien.) In Gemäßheit
des Auktionsministers, Gröfner
Lylland. Klagel hat ein beabsichtigt,
die für die Stadt Wien, dass eine neue
in der Liste der Lullcomit's auf.
genommen werden. In der letzten
Sitzung des Komitees wurde
beschlossen, dass der Lull der Stadt
Wien eine neue mit einem
Gründliche veröffentlicht werden. Eine in
vielen auf der Langstange,
und bezüglich der Bestimmungen
werden festgelegt.

Landes now different from the

KK. Großh. bayr. Landtag in Offert
mit die kaiserliche Commission
Jahre 1896/2 (Lieders) Zahl 431 in
Lieders (Lieders) und in der
Lieders (Lieders) und in der
(Lieders)

Dr. Witzalg beantragte das Projekt
für den Abänderung des Gesetzes,
welches im März in II. des k. k. Reichsrathes
Legationsrat mit einem Kasten,
bezeichneten von 900 Jahren zu ge-
ben. (Chengnammen)

HR. Dr. Meynauer versichert über
die Festhaltung eines Uebens,
Kommens mit dem Oberhof,
unverändert wegen Eingetragung
von 3 Jahresleistungen in der
genannten dem linken Jacht,
personalkommens und dem links,
seitigen Douanerkommens für
genannte Genossenschaft in Wien.
und die Genehmigung des kaiserl.
wegen dem linken Douan,
kommens zu gleicher Zeit.
Dr. Reinhold versichert, dass
genannt.

Der Provinz der Rheinprovinz
Darmstadt hat einen feierlichen
Gedächtnistag. Dank der freundlichen
Fürsorge der Rheinprovinz-Verwaltung,
besonders in Folge der zielbewußten
Bemühungen der Provinz in der
Folge der Rheinprovinz-Verwaltung.
Trennung und der geistlichen
Verwaltung, fanden so zahlreiche
Beiträge statt, daß der Rheinprovinz,
Hund 1200 Mark übersteigt
und auf fortwährenden
Forderungen ruhen. Der
Provinz geht jetzt davon, auf der
Landesversammlung
wäre zu haben im Jahr
gewissen willigen Folge. Auf der
möglichster Beförderung
der Lösung zugehört werden.

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer.

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang.

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Nr 14

Wien, Mittwoch 19. Jänner 1897.

(Erklärung.) Der einzige Vortrag
aufgenommen der Präsident des
Kreuzvereins zur Unterstü-
tzung von Wiener Communal-
bau Dr. J. Gussak und Wiczer,
sich auf Längstreckensitzung bei Dr. Ma-
jor in Erklärung bei Dr. Ma-
jor dem Kaiser, um denselben
zu tadeln. Auf das fünfzigjährige
Jubiläum des Kaisers von
seiner Dankpflicht sowie die eine
vielleicht andere geeignete
Möglichkeit ersprochen zu
werden. Nachdem Dr. Gussak
dem Kaiser das allerhöchste
mögliche Dank für die durch
seinen Bemühen ermöglichte
Förderung und Unterstützung ge-
währt. Unterstützung wird
gefordert sein, dass sich Dr.
Majors von Dr. Gussak
bewusst sein die fünfzigjährige
Jubiläum des Kaisers nach
vollständiger Zeit im Jahr
vielleicht das Kreuzer-
verein, um dessen Gussak
Bemühen und die Rückge-
bungswilligkeit und betrug.
Ich mit Gussak-Rückkehr
die Kaiserin-Matthäus, die dem
einstufigen Kreuzer aus-
geht. Das ist. Der Kaiser aus-
ließ die beiden Wochensitzung
des Kreuzvereins in
frühvollster Weise mit dem
Hochbau: „Ich danke Ihnen für
Ihre unermüdeten, gutwilligen
Zustimmung und Ihre sehr
geforderte, Ihre Dankpflicht nach
der Maßgabe auszusprechen
zu können.“

(Wobol das Japans durch Militär-
abteilungen.) Die Wochensitzung der
fünfzigjährigen Kaiser-Jubiläum-
feier wird im Laufe von der
Polizeidirection eine Abreise des
Kaisers von Japan an die Gussak-
sitzung der Kaiserin und für
seiner geistlichen Reise, die
mittels mehrerer des Kaisers durch
mehrfache Militärabteilungen
ausgeführt werden, mit dem
Bemerkung zugehen, dass
diese Bestimmungen selbst
ständig sind für die Kaiserin
Kaiser Gussak.

(Wann Magistrat.) Im Jänner
einigungsprotokoll des Ma-
jors wird im abgelehnt
für den Jahr 283.635 (Kaufkraft
gegen 271.129 v. J. 1896) be-
trägt. Da nun das Gemein-
schaft. Der Magistrat, der Stadtrat,
der Magistratsdirection, für
die Magistratsdirection, für
die Magistratsdirection v. f. m.
alt 19. Gemeindegemeinde
gefordert einigungsprotokoll
Rolle besitzen, so dürfte die
Gesamtheit der Gussak-
von ca. 600.000 sein, trotzdem
dass alle möglichen und zulässig
von Wochensitzungen einige
für sind und im Umfange
von Akten im Kaiser Hof-
den protokolliert zu werden
zu Abgabe gelangen.

(Lied.) Der kürzeste Lied.
für Dr. Gussak ist einige
für kürzeste Lied für den Krieg.
Kreuzer mit Längstreckung des
Kreuzer, vereinigt sind
bei Kreuzer, Holzwerk und
M. Kreuzer's Nachfolger Ma-
jor, Gussak, nachgelassen.

(Werkstätten in der Volks-
halle.) Sonntag den 6. Februar
9 Uhr vormittags findet in der
Volks-halle das vierte Kaffee-
eine Gesellschafterversammlung der
Genossenschaft der Wiener Com-
munität-Gitarbepreder, am
Sonntag den 13. Februar 3 Uhr
vormittags eine Gesellschafter-
versammlung der Wiener Fleischer-
Genossenschaft statt.

(Ufater - Local - Commission.)
Magistratsrath Dr. Maas, zu dessen
Anwesen eine das Referat
über das Wiener Finanzwesen
erstattet, wurde vom
Hauptmann Johann Kienbauer
als Mitglied in die Ufater-
Local - Commission für Wien
berufen.

(Lager.) Der Krieger verstorben
Kaufmann Rudolf Harburg
vermachte 800 K mit der Bedin-
gung, dass die Hälfte dieses
Betrages dem Fiskus für gemein-
schaftliche Zwecke im Lager
Zustand sein und die andere Hälfte
dem Unterstützungsfonds dieses
Fiskus zu Gute kommen soll.

Über den Lager-Fiskus.

Die ansehnliche Colonie Krieger-
häuser am Lager, welche einen
bedeutenden Theil des Lager-Fiskus
bildet, litt durch mangelnde
Centralisirung in perniciöser Lage
mancher Theile. Krieger ist
jedoch eine ganz zweckentsprechende
Centralisirungsmaßnahme durch-
geführt, für welche wir,
da die bezügliche Localcommission
Krieger, Krieger vorgeschlagen, der
Centralisirungs-Commission
zustimmt.

78

7. Jahrgang.

VIII. Josefstädterstrasse 32.

40 15. Druck von Rud. Stiefenhofer.

Druck von Rud. Stiefenhofer.
Mein Donnersberger den 20. Januar 1898.

Requing sans 20. Janvier 1898

Prof: Geo. D. F. Dr. Sammy 100

NK. Dr. Dittmann beschreibt einen
Nerv des Inguinal-Continental-Sphä-
rotypischer gegen die Gefäßschlingen
Conductivitätsstufe von 320 K. wegen
Nichtunterschied der Sphären auf
dem furchigen Kopf der Abzweigungen.
(Dittmann).

Längs der Längsachse des Halses, die
 Kiefergelenke für den Kiefer,
 Hinter, Mergelgelenke 32 zur
 Halsen abgetrennten Spinnzwe
 63.67 m² mit 15 Lys m² zu bestimmen.
 (Kiefergelenke).

King bezieht darauf, dass die Kommission,
dass die Proklamationskommission auf
Elvis Griffiths, als ein Mitglied
von einem Parlamentarischen Ausschuss
der Generalversammlung zu sein, und
und der Herr Loison ein Mitglied
für Kommissionsmitglieder zu sein,
bis zur Einreichung der Gesetze sei.
Nachdem nun diese Punkte
angesehen worden, dass die Kommission
Kommision der Kommission der Kommission
betreffend, beauftragt dieselbe darauf
als prinzipiellen Einspruch nicht zu
erheben. Dieser Einspruch sollte die
den Referenten gestellten Einsprüche
betreffend die Kommission der Kommission,
und zwischen den beiden Generalversammlungen
einander werden genehmigt.

Nach einem Besuche des Hlts.
Happly wurde bei mir ein
electricitätsapparat in
Nien, im 1898 eingeleitet.
Nur für fünfzig Pfund, ganz,
mügl.

Nagel'scher Chertouge des
H.R.G. Dr. Krause wird dem für,
manchmalen Gupflichtitoximin
"Kindasformid" in Nagel's
im Präparation nur 50 fl
barmillig.

HR. Kriegsrat beauftragt zu
bevollmächtigen, dass das von der
Kavalität junger Kunst, Feldwacht,
Gruppe 6 zur Haupt abgetrennt
Grund von 227.52 m² mit dem
in der Hauptgruppe in der Lärchen
eingetragenen Grund von
94.93 m² gegen den eingetragenen
Grund, dass die Gemeinde 5.000 fl
zahlt und die Minderungsfall,
wird der beiden Gruppen nach dem
Entwurf des Landwirts, wobei
auf der Zustimmung der Gemeinde,
war gewährt worden. (Bew.)

Die Lärchhölzer für die Ulanen,
darf man in Güttalbach nicht
davon bestimmen, daß diese Lärchen
von Lärchen von 12 m. hoch
und mindestens 5 m. hohe Bäume
gepflanzt werden sollen.
PK Lärchen davontragen für ein
Lager für ein Jahr in Ulanen.
Auf eine Lärchen von 200 fl.,
die Lärchen von Montenegro
in Ulanen von 285 fl. sind die
Bäume von der Lärchen mit
einem Kiefer von 250 fl. zu
bestimmen. (explanandum)

Mißkranke Kinder. Die in der
epidemiologischen Nothstandzeit seit der
Polizei-Direction bekannt ge-
geben, daß künftighin die Ver-
sicherung mißkranker oder
mißhandelter Kinder, die sich
bereits in der häuslichen Ver-
waltung befinden, wo die
Unterbringung der Kinder noch
die häusliche Unterbringung
wegzunehmen ist, in das
Kranken-Lazareth zu verbleiben
soll.

Constituierung des Bezirks-Erziehungs-
Rathes. Mittwoch den 26. Januar
dieses Jahres um halb elf Uhr vormit-
tags findet die Wahl des Bezirks-
Vorstandes und dessen die des Bezirks-
Vorstandes. Hallenverordneten im Bezirks-
Rathes statt. Die Wahl kann
nur vorgenommen werden durch
den Vorstand des Bezirks-
Rathes. Die Wahl kann
zum Bezirks-Vorstande bezugsnehmende
Vorstandes. Hallenverordnete gewählt, so
weit diejenige, welche den Vorstand
zu den Wahlen veranlassen soll. Zu
dieser Wahlfindung kann das
Publikum der Zeit nach Zutritt
haben das Recht zu.

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer.**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang.

Druck von Rud. Stiefenhofer.

N^o 16

Wien, Freitag 21. Jänner

(Endgültige Hofverfügung für Zins-
verpflichtungen.) Mittelft
Kais. Verordnung vom 26.
December n. J. wurde vor-
gelegt, dass ähnliche ein-
tragsmäßige Verfügungen betref-
fend das Zinsverbot von Zinsen,
welche vor dem 1. Januar
n. J. gemacht worden, nicht
die Grundlage für Hofver-
fügungen wegen Zinsver-
pflichtung oder unrichtig-
keit der Zinsverpflichtungs-
pflicht der Kaiser bilden dür-
fen. Selbst für den Fall, als
bereits eine solche Verfügung
erlassen oder eine Unter-
schrift eingeleitet worden
wäre, soll eine Hofverfügung,
welche nicht eingeleitet,
sondern die gegenwärtige
Zinsverpflichtung der außer-
ordentlichen Zinsverpflichtung

(Qualification in Yoga.)

Bei der internationalen Konferenz zur Bepflanzung eines Kultivierungsprojekts, das für die Stadt vorgesehen ist, bei einer 14 Projekt, ein, geplant waren, haben die Jugendlichen des Minus Holzbauvereins Lobnitzer und Namtschke den ersten Preis von 3.500K erhalten.

Kalifornien. Die Bezirksver-
 ordnung Josephusd war,
 gehalten am Mittwoch den
 16. Februar l. J. zum Lesen
 der Annen und Firmen,
 Vorkursstellen des Bezirks
 in der Talen, zum Gewinn
 von, 8. Bez. Los Angeles,
 Straß. 14 einen Bürgerball.
 Derselbe gewinnt alljährlich
 die Elite der Josephusd
 Bevölkerung und gewährt zu
 den besten, nach Lesen und
 Umständen verhandelt.
 Das Comité bestehend aus
 den Mitgliedern des Be-
 zirks verspricht Josephusd
 mit dem Bezirksvorsitzer
 Franz Antonsen an
 der Spitze und einen Kom-
 mittee von jüngeren Bürgern,
 führen des Bezirks be-
 müht sich, auf das dies,
 jährige Kommalfest in
 vorzüglichster Weise darauf
 zu verwenden, daß das
 selbe seinen allbekannten
 Ruf erhält.

Minor Hadley.

Tüzüğü vom 21. Januar 1898
 Hoşfizandar W. L. Dr. Nuri
mayor.

MR. Miller beauftragt im
Auftrag auf Einlösung des für
das Langloesthal, Ober, Am,
gestandenen 60, um den
Preis von 11. 500 fl. anzunehmen.
Der größte Teil
dieser Grunder ist ^{hier} in Moskau,
besitzend der Festlegung sofort,
beizugehen. (Aug.)

Dem I. Kaiseranflusse
Gemeindekassen wird ein
Erlaube von 50 fl bewilligt,
liegt.

MR. Rauer bringt zur Kennt-
nis, dass die Handelsverwaltung
der Festung des Münzins
von 2200 fl auf 3400 fl für
die im städt. Jähr. 13. Log.
Festungswache 59 eingeworfen,
sich Lazarettwachenwache
Festung Umgebung zuge,
stimmte hat.

Dem Landrat H.
Landrat - Kreisrat,
wenn ein a conto der
von der Stadt Wien zu be-
stehenden Land- und Jäg-
Kassen ein Betrag von
20.000 fl flüssig gemacht.

MR. Dr. Mayerer referiert
über die Aufhebung des Eisen-
beschränkungs betreffend
das Projekt der Landirrigation
der Stadt Wien für ein Fall,
vorgesehen zur Landirrigation
des Stadtbereichs bei der
Station Gießhof. Über Am-
trag des H.R. Dr. Mayerer wird
mit Rücksicht darauf, dass
für diese Gegend, welche als
Waldgebiet gilt, noch ein
gründlich geprüft, ein Gas-
versuch zu verfahren, beflissen,
bei Befragung von der Stadt,
maßgebendste zu sein,
griffen.

Einem vom Magistrat bean-
tragten Abänderung der
Landirrigation für die Gegend,
Bergstraße im 13. Bezirk,

welche unzulässig der Stadt,
Mündigkeit einer weiteren
Geldveranlage beim Stadt,
Befugnis in Gießhof ^{mit},
wird ~~unzulässig~~ ^{zugestimmt}, wird die
Zustimmung erteilt.

Die Beschlussestellung für
den beim Jähr. Jänner Stadt
Hofmarkt 5 zur Hauptab-
zählung der Gegend ~~zur~~
wird mit 260 fl zur ^{mit} bestimmt.

Derselbe referiert über die
Folge der Aufhebung des
Mozartdenkmals auf dem
Erbbaufeld und beauftragt
ein Komitee einzubereiten,
um den nachstehenden zu,
entsprechende Maßnahmen zu
tragen. (Aug.)

Das Projekt für die Pfla-
nung der Darschlagstraße
von der Gießhofstraße
bis über das Plateau der
Märkter - Hofmarken,
mit 2649 fl - wird genehmigt.

MR. Dr. Dürpfmann referiert
über Hochstellungen zur Eisen-
festigung des Stadtbereichs,
brunnen, welche die
abnormen Mithrasanlagen,
säulen und die städtischen
eingetragenen Abwasser des
Stadtbereichs aus dem
Gießhofgebiet zu führen,
die verfahren. Auf der
Lageplan der Stadtbereichs
wird folgendes angedeutet:

1.) Landirrigationsanlagen
sind bis auf Mithras nicht
zugelassen. Das Quantum
des bereits bewilligten Land,

massen ist auf die Hälfte
herabzusetzen.

2.) Die Leitungen für
hydraulische Aufzüge sind ab-
gepfanzt.

3.) Die mit Röhren versehenen
Kümben Massabzüge für
aufzugsmäßig sind in,
derzeit noch sind zu
bilden; dieser Massabgaben
auf die Höhe sind nicht
halten, selbstständig nach
notwendiger Anordnung
der Masten. Die folgenden
Abmessungen für die
Massabgaben betragen, sind
dieselben abgepfanzt.

4.) Aufgenommen sind nur,
kurze für Massabzüge,
nicht nur ein Stück
bis zu 20 hl betragen.

Falls weitere Einsparungen,
Röhren notwendig für
sollen, besetzt sich der Mast,
auf nur, die ^{selbstständigen} Masten,
wenn die Abmessung
der Leitungen zu nur,
sind.

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer.

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang.

N^o 17

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, Samstag 22. Jänner 1898

Lehrerschaft. Das Lehrkörper der
Hochschule wurde durch folgende Herren:
Josef Eimer, Johann Krieger, Josef
Krieger, Adolf Krieger, Peter Josef
Mayer, Pfister, Johann Pöschel,
Adolf Pöschel, Pfister, Ringelstein
Gilly, Gemeindefürsorge, Leo
Goldmann, Frey, Karl
Kronik, Joseph und Leopold
Mayer, Josef Vincenz Julius
Mayer, Meissner, Jung, etc.

(Annahme.) Das Projekt,
zum der C. Section für Pfarre,
zucht der R. R. Landwirthschafts-
gesellschaft in Wien hat den städt.
Commissar Albin Murrer
für seine allseitige Unterstützung,
auch Leistungen und Kosten der
Verwaltung der verschiedenen
zuletztigen Vorarbeiten sowie
bei der im Mai n. J. stattgefundenen
Pfarrenreform als eine für
die im Juli n. J. stattgefun-
dene internationalen Tagung
für den bevorstehenden Dank
und die volle Anerkennung
ausgesprochen.

(Mandatsrücklage.) Der
Doctor der Medizin und prakt.
Arzt Johann Gerspinger, welcher
vom 2. März 1897 das Amt des
Vormannes auf Grund des an-
geordneten Programms in
den Bezirksvereinen gewählt
worden war, hat sein Mandat
zurückgelegt und ist auf die
dem nächsten Monat Vormann,
den er als Mitglied ausgeset-
zt worden.

21

(Ball der Stadt Wien.) Der C.
sich am auf dem Ball der
Stadt Wien haben außer den
Erfolgsgewinn Ludwig Victor,
Frey und Krieger, wie die
Erfolgsgewinn, Pfister, Peter
Krieger und Josef Krieger
zugewogen. - Bei der früh mehr
den Vorzüge des Wagnisses
Kais. Rath Gerspinger abgefallen.

(2.) Sitzung des Gemeindevorstandes
für den Ball der Stadt Wien
wurden die im Vorjahr der
beim in der letzten Sitzung
gefassten Beschlüsse durchgeführt,
den Maßnahmen zur Kenntnis
genommen und beschlossen, die
Kassendirektion demzufolge das
Stadtkommando Gerspinger und
Pfister des Wagnisses Julius
Lutz, die Landwirthschaft in
den Vorarbeiten der Gerspinger,
Karl Krieger, etc. etc.
den. sowie auch Gerspinger,
eine für die weitere Kultur
zum Eintritt in die Gallei zum
Preis von 15 und 10 fl. einzu-
geben, welche auf zum Ein-
tritt in den Ball beizutragen.
für die Gallei beizutragen.
Dann ist die Gallei oder Ball-
Kasse vorgeschrieben, für die
Dann, welche auf den Ball
beizutragen sollen, gilt als Pflicht,
bei Ballteilnahme. - Die Vorarbeiten
für die Gallei von Gallei -
Kassendirektion sofort im Vor-
sichtsbereich des Kassendirektors
genommen worden. Die
Gallei der Gallei-Kassendirektion
für den Ball beginnt am
26. d. M. und endet am
den Ball - und Gerspinger
Kassendirektion.

(Eröffnung der Propaganda,
Kommunikation.) Von Seite auf.
sogar Grundbesitzern
werden wir ihre Wünsche
folgender Natur versetzt: May,
dann der Termin für die Über-
weisung der Propagandakomm.
unserer Arbeitskräfte in
kürzer Zeit abläuft, werden
diesem Grundbesitzer, welche
die Ausführung der Formale,
er durch die Grundbesitzer
bewegen, lassen wollen, sich
aufstehen zu lassen, um
nicht zu großer Unruhe gegen
Rückgang des Termins furchtbar
fallen.

(Propaganda in der Volks-
sch..) Sonntag den 6. Februar
3 Uhr nachmittags findet in
der Volkshaus das neue
Kaffeehaus von G. L. L. L.
Sammlung der Gemeinde
des Himmels Kaffeehaus
statt.

(Sitzungen im Kaffeehaus.) Der
Gemeinderat hält in der
kommenden Woche am
Freitag den 28. d. M. eine
Planungsitzung ab. Nachher,
Sitzungen finden Dienstag,
Mittwoch, Donnerstag und
Freitag 10 Uhr nachmittags statt.

(Legat.) Dem Himmels Kaffeehaus
Kaffeehaus für die Gemeinde
werden von dem Kaffeehaus
nachstehenden gesunden Rats
Franz Graf Lützow 1000 K ab,
zögern gemacht.

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Tyskland, 334 an Giff.
 iorin und Loring, 32
 an Abdominaltyphus,
 van Varignon, 109 an
 Biglunf, 18 an Hosten,
 balfieber, 1153 an
 Mafon, 84 an Kung.
 fuffen, 495 an Morical,
 lau, 102 an Minngs.
 Die Thoblichkeit moffall
 niffe waren im Loring.
 monn. valvatis fafr
 gänflig und fol der
 fawige December die
 groingst Thoblichkeit
 feit der Einmolebung
 Niant mit den Nov.
 vaten aufgrinnen.
 Es find nämlich 2630
 Civil - und 7 Militä.
 Perfonen geftorben.
 2637 Perfonen gegen
 2751 im December des
 Vorjahres geftorben.
 Das männliche Gefchlecht
 war mit 51.61%, das
 weibliche mit 48.39%
 befaßlicht. Im December
 fanden 14 Landesyogingst-
 liche und 107 famitäre,
 gelizirte Obduktionen
 ftatt. Aus großlyalktiffen
 Ofimden kam es zur
 Aftinfirny eines Kindes,
 yastant und 6 Volkse-
 tiftelklaffen waren
 Mafon, einer Kinder,
 beraufverfucht und
 einer Doppelvolkspfeil-
 wegen Diefloer und
 einer Volkspfeilklass
 wegen Minngs. Von
 an flüchtigen Goflan

Tischbänke auf dem
Tagboden. Platzanweisung
nachdem die Anstalt
in der ersten
Stunde der
Tageszeit
beendet ist,
sind die
Tischbänke
auf dem
Tagboden
oder in
sonstigen Räumen
zu
stellen, und zwar
so, daß die
Tischbänke
mit der
Tischfläche
nach dem
Tischboden
oder in
sonstigen
Räumen
zu
stellen
sind. Die
Tischbänke
sind so
zu stellen,
daß die
Tischfläche
nach dem
Tischboden
oder in
sonstigen
Räumen
zu
stellen
sind.

Constitutionierung des 23
Bezirksvorsprechers
Junovilan, früh

vormittags fand
die Wahl des Bezirks-
vorsprechers und Be-
zirksvorsprecher = Hall,
unter dem in Juno-
vilan statt. Gesucht
wurde zum Bezirks-
vorsprecher Maxime
Karl mit 13 Stimmen,
2 Stimmen auf Paul
auf Jos. Fiedel,
den gemeinsamen
Liberalen Bezirks-
vorsprecher, ein auf
den Demokratischen,
dann Jos. Fiedel,
2 Stimmzettel waren
leer. Zum Bezirks-
vorsprecher = Hallen,
unter dem die Misere
Lincoln abstimmte
mit 13 Stimmen
gesucht: je ein
Stimme auf Paul
auf Fiedel und
Mis. Koller, 3
Stimmzettel waren
leer. Rich. G.,
musste gegen die
christlich-socialen
Partei an.

86.7/58

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer.**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang.

N^o 19

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, Dienstag 25. Jänner 1898.

Minor History.

Bilzug vom 25. Jänner 1898

Wassilyandor W. L. Hoobey.

Nach einem Entwege des Hrs. Ripper,
sag wird der Lapp- und Rad-
falle für Gefesselter, Gewannier
ein Tribundion von 25 fl. be-
willigt.

R. K. Dr. Drüßmann berichtet über das
 Erfinden von Stühlen des Logikos
Forssman, Walden und Dr. Alfred
Mittler im Vortrag des in der
Gemeinde - Vereinigung am 28. Ja.
 1897 gehaltenen Lepidopteren -
Kongress die Parifizierung der La-
ziosen - Stuhl und den zwei-
ten Stuhl des Logikos Forssman.
 Das Logikos wird verändert,
 das Forssman der Walden, in Walden
Eingelassen der Lepidopteren von
 R. K. Forssman verändert von
Forssman verändert. Forssman verändert
 mit Walden verändert verändert.
 (Kongress)

W.K. Graf beauftragt das Oberleutnant
Ernst Freiburger den Lieutenant
des Regiments Oberleutnant, Königsberg.
gibt es zu einer Verlesung der
K.K. Lehrbuch der Lehrbuch der
Lehrbuch zu Lehrbuch der Lehrbuch.
einer Lehrbuch zu Lehrbuch.
(Lehrbuch)

Vöher Entwurf des H.R. Grünback
wird der Handlungsbevollmächtigter Herr
Herrn des Handelsbezugs infolge des
unvollständigen Aufkommens dafür
in Anspruch genommen, daß nur ein Eigentum über
20 H. pro Tag zulässig ist subjectiv ist
es nicht.

Vorlesungen. In der fünften
Sitzung des Westfälischen Vereins
W. L. Dr. Münchberg über Laupheim.
an der Universität des Maggi-
strats. Es wurden vorgelesen: zu
Magistratsprekaturen (8. Revy.
Klasse): Dr. Conradius Meyer,
Johann Reyher, Grüner Heiß.

mann (promissory); zri Mr.
yiftvalb = Commiffion Dr.
Lazold König, Christof
Hof, Dr. Alvise Jaidinger, zri
Magistralb = Concipiscen rafter
Kulagovin Jafam König,
Dr. Franz Gluck, Dr. Molyneux
Mudjov; zri Concipiscen
gumitar Kulagovin Dr. Adolf
Zyfer, Dr. Alvise Karyniflar,
Dr. Adolf Rucker. Di fomm
mungen faben ab. 1. Jänner
1898 zri gatten.

Von der Frang-Fasfabrik. Dammst
wird die Strecke Füllu - Strecke
dieser Luft mit einem Druckabnehmer,
in Winkelstellung an der Luft
Druck Strecke - Druck Strecke,
an der Luft Strecke Strecke, Strecke Strecke,
bedeutenden Druck Strecke, Strecke Strecke,
sollen Druck Strecke, Strecke Strecke,
Druck Strecke. Die Druck Strecke

werde bereit sein seine "über-
gen und finden derzeit die Grund-
richt- und Katastral-Verhältnisse be-
züglich der Oberey Markt.

Kaufhallung. Die waffte Kaufhallung
findet Cumpfy, den 5. Februar 1898
9 Uhr Vormittags beim Logierung=
Logierk=Commande Log= und Waffh.
waffter No 4 Lempprofa, Leigt
Waffza Post.

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer.
VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang.

N^o 20

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Donnerstag 26. Jänner 1898

Stiefenhofer

Sitzung vom 26. Jänner 1898.

Vorsitzender Lgm. Dr. Linger

H.R. Jörmann beantragt das Grundstück
Pindolfsgrube im Bezirk Landstrasse
im Bau Preis von 21.000 fl. für
Zwecke der Hausbauvermittlung
einzubringen. Ein niedrigpreisiges Angebot,
bedeutend das Grundstück, sei
wegen zu hoher Forderung abgelehnt.
(angenommen)

H.R. Dr. Kraus beantragt über die
Fusion des Bezirksvereins der
die politische Bewegung einer erb.
Veränderung der zum Grundstück in
Kauf ist am 1. Oktober 1897 zu
Kaufen, wodurch eine bedeutende
Veränderung des Grundstückes
dieser Häuser erzielt wird, als
Kaufpreis zu genehmigen.
Die Häuser haben je nach 1000 fl.
(angenommen)

Auf einem Antrag des H.R.
Stadler wird eine einjährige
Verlängerung der Leihfrist
des Brückengewissens zum
der Eisenbahnbrücke und die
Erhaltung eines zentralen Gebäudes
über dieses Brückengewissens
genehmigt.

Dem Herrn Dozenten Dr. Josef
Stinner wird zu seinen von Herrn
des Bezirksvereins zu genehmigen der
Fusion des Landesvereins der
des elektrischen Stroms und des
Landes-Verkehrs-Verkehrs in
entsprechend überlassen.

Dem Club der Hagenauer
Kaufleute wird zur Erhaltung
eines Grundstückes für die
genutzten und Leistungen in

25

Local an der Pindolfsgrube,
Zeltgrube 7 überlassen.

Der Herrn Dozenten Dr. Kraus
Bildungsverein im Bezirk der
genutzten wird eine Verleumdung
von 100 fl. bewilligt.

Die dem H.R. Müller ange-
legten neuen Ladungsmasse für
die Hauptausstellung im R.R.
Kontor, welche Arbeit demnach
unverzüglich zur Freigabe gebracht,
werden genehmigt.

Die Leistung eines Pfandes
für die Unterbringung der zwei
höchsten Baumvermögensgegenstände
zumeist das höchste Pfand-
geschäft im Kontor - Kontor,
Forderung von 530 fl. - und die
Befreiung dieser Sachen - K.
von 140 fl. - werden genehmigt.

H.R. Stadel beantragt die Ver-
sion des Landesvereins der
Militär für die Kaufleute
in der Eisenbahnbrücke der
Herrn Karl Stinner auf ein
neutrones Jahr zu überlassen.

H.R. Stinner beantragt der Bezirks-
Fusion des Vereins zur Pflege der
Jugendpflege für den Schutz im
Eisenbahnbrücke, der Stadel
unverzüglich und unter gewissen
Bedingungen zu überlassen; sowie
auf diesen Jugendpflegeverein
Eisenbahnbrücke zu verfallen.
(angenommen)

H.R. Stadel beantragt einen Entwurf
im Zusammenhang der Verwaltung
des Realitäts F. 398 in Jänner
auf 2 Ländchen unter der von
Landesvereins zu genehmigen.
(angenommen)

Entschliessung eines Referates des
selben Stadtraths betreffend den
Verkauf eines zum Verkauf stehenden
Hofes und das Bestehen der Über-
nahme des Stadtraths, der Stadtrath-
sitzung und des Stadtraths des Hofes
den seitens der Gemeinde Rhein
mit dem Stadtrath eine ständige
Commission zu wählen, welche
das Recht zu kaufen soll beschaffen,
sowie Mitglieder mit dem Gemein-
derrath zu cooptieren. In dieser
Commission werden gewählt:
die Herren Büchel, Jörg, Jacob,
Rippen und Ullrich.

H. Jacob referirt über die Frage,
hinsichtlich des Zweckes der Obligationen
für das städtische Hof-Entscheidungs-
beurtheilung dieser Stadt der Gemeinde
R. von Rhein zu übertragen.
(angenommen)

H. Rippen referirt über die
Bestimmung der Liniierung
für den gegen Obervon zu lie-
genden Teil des Liniertes sowie
weiter und stellt folgende An-
träge: Die Liniierung für die
sog. alte Liniierung, für die
Verbindungsgasse zwischen der
alten Liniierung und der neuen,
sowie für die neue Liniierung
am Platz bei der Einmündung
in die neue Liniierung, dann
für die Hauptgasse von der
alten Liniierung nach dem
Markt und die Abgrenzung
bei der Liniierung mit einer
Hauptbreite von je 25 m zu
bestimmen. Die Nebenstraßen
III und IV sollen eine Breite
von 19 m. Auf dem Platz
am gegenüber R. K. fortsetzen,
hinter dem von Liniierung
soll eine offentliche Gasse von
10 m festgestellt werden, die

sich die sog. alte Liniierung
gegenüber der Liniierung ist.
Der Magistrat wird beauftragt,
sowie mit dem Militärvor-
setzen die entsprechende Überlassung
der Grund. von Liniierung in
Veränderung zu treten. (An-
genommen.)

H. Jörg referirt über die Frage,
hinsichtlich der Liniierung der Liniierung für
das städtische Hof-Entscheidungs-
beurtheilung der Liniierung der Liniierung
abzugeben und die entsprechende
Kosten bei dem städtischen Hof-
Entscheidungs-Beurtheilung unter dem
für denselben gültigen Liniierung,
sowie zu bestimmen. Der
Liniierung der Liniierung der Liniierung
der Liniierung der Liniierung
für die Liniierung der Liniierung
der Liniierung der Liniierung
zu bestimmen. (angenommen)

H. Rippen beauftragt das Stadtrath
in der Liniierung der Liniierung
der Liniierung L. 3. 996 in Liniierung
Mittelpunkt der Liniierung
und der Liniierung der Liniierung
zu bestimmen; der Liniierung der Liniierung
der Liniierung der Liniierung
sollen 3624 m² auf die Liniierung
und 7136 m² für die Liniierung.
(angenommen)

H. Jacob referirt über die Liniierung
der Liniierung für die
Liniierung der Liniierung der Liniierung
und 10 m. beauftragt dieselbe in
Liniierung der Liniierung der Liniierung
für die Liniierung der Liniierung
Liniierung der Liniierung der Liniierung
19 m (und 5 m. Liniierung der Liniierung)
festzusetzen. (angenommen)

MR. Kaiser legt ein Projekt
für den Bau eines Dyzal,
bürgermeister in Rüdolfstein
Mützstrasse, Köllgasse und Talgasse
vor. Dasselbe wird mit
einem Kapazitätsbedarf von
ca. 250.000 fl. genehmigt. Die
Arbeiten in der Köllgasse
bestehen darin, dass die
Kunst der Holzkopfstrassen
daran. Die neue Straße soll
mit Laugen der Holzgasse
1899/1900 ihrem Zweck über,
geben werden.

Lebste Verwaltung der Stadt,
betreffend die Wasserversorgung
der Lauschaer Linienstraße,
welche, sowie betreffend der
Zukunft der Kugel. Infolge
wird ein städtisches Co.,
mit eingest.

MR. Dr. Seidelmann v.,
sowie über die Frage der Ein-
führung eines Anstaltens,
zinslos seitens der Anstalt
das zinslos der Nr. 6 in 8. Grün,
angeordnet in der inneren
Stadt befindlichen Kugel
und beauftragt mit der Ein-
führung eines Anstaltens,
zinslos abzugeben, jedoch für die
Aufsicht der Aufsicht dieses
Gebäudes als offentliche Stadt
ausgel. als Monat einmal
der offentlichen Passen für
geben.

(Zahl der Stadt Wien.) Mit dem
Ankauf der Karten für den
Zahl der Stadt Wien, welcher
am 5. Februar l. J. stattfand,
wurde sich begonnen und unter
der Aufsicht der Karten eine
einstweilige Karte. Der Ankauf
mit Karten für den Zweck der

Daselbe verläuft über die
Lafstzierung eines Regenerungs-
glases für einen Teil des
Lagerkates Nindan n. z. für einige
zwischen der Panniglyasse, Pflanz-
gasse, Farnwurzgasse, Nindan-
straß, Längender Hauptgasse.
Es werden folgende Hauptgassen
abgeplant: für die Hauptgasse
15 m, Kleinfurungasse 19 m,
Mergewurzgasse zwischen der
nordlängeren Kleinfurungasse
und der Kleinfurungasse 23 m,
Rillengasse 12 m, Mittelgasse 5 1/2 m,
für die Nordlängere der Haupt-
gasse von der Mergewurzgasse.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer.**
VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang.

Druck von Rud. Stiefenhofer.

No 22

Wien, Freitag 28. Jänner 1898.

~~Minerva Nordhoff~~

Giftung vom 28. Januar 1898.

[illegible]

Ein Entwurf des Hrn. Litz wegen
weiterer Erweiterung des "Vereins"
wurde bei der Aufführung
nicht mehr zur Ausführung,
möglicher Erweiterung zugunsten.

N. L. Dr. Wimmer beauftragt für
von für die Leitung der städtischen
Krankenkasse in Ober-Österreich einen
geeigneten Mediziner - und einen
geeigneten Chirurgus mit dem
Lohn von 1500 fl., bezw. 900 fl.
samt Naturalverpflegung zu
bestimmen. Wegen Beschaffung der
Stellen sei eine öffentliche Ver-
suchung anzustellen. (Aug.)

einzigstehenden. (Aug.)
für die stehenden Überreste der
Kaiserin Karoline Prinze wird
ein Gangway auf dem Lande,
sindofen gemacht.
Raford das W.R.

Nach einem Raport des WPs.
Lönnarum worden die eisernten
Arbeiten und Lieferungen pro
1898 angegeben.

Dr. Lorenz bewohnt sich für die
Förderung seiner neuen Erfindung
Luthers in der Pommerschen
Landeskirche bei der Kirche von 142
beisitzungsweise 175 mit zugehörigen
(erzeugnissen)

H. V.iefert bezeugt das Exsist-
Kongrat für die Heiltsprachen Friedrich
Krause — Herr Koenigsstr. des Kaval.
Lutkenwals zum Of. Koenigsstr. Land.
erwahn mit einem Kasten von 100
niffen von 9399 K zu 100000.
(erzeugen)

Auf einem Stab von No 10
wurde ein Stab der ober-
en Lippen gesteckt und
mit dem Stab C. P. 1236 in Ober N.
Zeit ein Stab von 1996 m
in den Kiefer gelegt von 6700 ft
nach Zugverringern Stabes ab-
gelassen.

MR. Gov^t brautragt ein Offort
des Ministeriums des Innern
namens des K. K. Gross im Ober,
Lapping eines Zieles der Hay.
zu call 948 in Ober = Döbling
ein Auenwiese von 289.55 m²
im der Hauptaufbau von
1000 fl abzuleiten. Dem Mini.
providen sei jedoch mitzuteilen,
dass die Gemeinde bereit sei,
dieser Grund im der Einsicht,
preis von 15 fl pro m² zu verkaufen.
(Aug.)

Der Gemeinderath hat am
"Kindermord" in Olla. König und zu
1897 eine Festschrift von 50 Pf.
gewährt.

Der Herr hat auch zur Klärung,
Klärung der Sache der Partei,
gemeinsam und auf gegenseitiger
dem n. v. Landesoberverwaltungsamt
und der Ministerialdirektion
zustimmung der Regierung
zu beauftragen eine ziffermäßige
Vergleichung über die
Vergütung im den Finanzial,
den Effect der Proportionalität bei,
der Kosten nachzuweisen zu können.
(etwa 1880)

Kaufmann, Kaufmann des n. v.
Lombard-Kaufmann des n. v.
Leitung der Lombard des n. v.
Lombard-Kaufmann des n. v.
Communalbeiträge zur
Kommunalbeiträge.

Nach einem Entschlusse des P.K.
Einblick wird dem Herrn zur
Klage des jungen Herrn eine
Entscheidung von 500 fl. bewilligt.

H. F. Müller beauftragt der e.
Vereinschaft, der bildenden Künstler
für den Jubiläum-Exposition
in London 4000 Kronen
als Gehalt der Kunst zu
zu bewilligen.

Der Verein beschließt, dasselbe
zu einer neuen Form
umzugestalten. (Ergebnis)

Der Verein der Exposition
der Kunst-Exposition der
Kunst-Exposition der
in der neuen Ausstellung zum
Exposition wird auf die
zugestimmt.

Exposition in London.

In London findet im April bei
dem Herrn eine Ausstellung für
den Kunst und Kunstgewerbe
Kunst. Gemälde und Kunstgewerbe
ausstellungen der Kunst
ausstellungen der Kunst
ausstellungen der Kunst
ausstellungen der Kunst

gültig.
Der Vereinsvorsitzende Herr
Gefangenenrat von Pöhl
am Freitag den 5. Februar im
Gefängnis des Kreisgerichts,
Jena, für die 41 neuen
größten, internationalen
Karten. Einmalige Karten
a 1 fl., und der Kasse 1 fl. 20 kr.
Familienkarten für 5 Personen,
für 4 fl.

(Vom Gemeinderath.) Der G.
minderath hat in seiner ges.
am vorstehenden Sitzung
beschlossen, die Beschloßfälligkeit
für den beim Jahre No 5
Kostenvork in der imman
Stadt zur Hauptmannverleihung
abgetretenden Grund im Kreis,
muss von 84.87 m² mit dem
Lohn von 260 fl. pro m², d. i.

22.066 fl. 20 Kr. festzusetzen.
H.R. Dr. Hofmann verweist über
die Einweisung des Moztel-
Lohnes in. beauftragt:
Es sei für das Jahr 1899
die Feststellung einer Ver-
einigung des Moztel-Lohns,
muss in Aussicht zu nehmen
und für den Lohn von
9000 fl. in der Stülminnen-
Lohn von 1899 einzustellen.
Der vom Stadtbauamt vor-
gelegte Entwurf dieser Ver-
einigung sei einer commissi-
onellen Überprüfung zu unter-
ziehen, zu welcher der Obmann
des bestehenden Stadtbau-
Comitès, der Gemeindevorsteher
der bildenden Künstler Hinn,
der für die Vereinigung bilden,
der Künstler Oskar von No. 2
Eigentümer der Häuser No.
2 u. 3 Albrechtplatz, der R. K.
Polizei-Direktion, der Stadt,
vater, der Hofmeister des I. L.
zirkel und die beteiligten
ständigen Ökonomen
sind. Der Gemeinderath
hat in der Rommenden
Nacht am Freitag 5 Uhr
mittags im Plenumsitzung
ab. Stadtrathssitzung für
den Dienstag, Donnerstag
Freitag statt.

(Lull der Stadt Hinn.) Das
Damencomitè für den Lull
der Stadt Hinn, der beauftragt
am 5. Februar städtisch,
soll sich unter dem Vorsitz
Herr Sec. der Frau Städtel,
Herr Gräfin Kialmanovsky-
Labodoff u. in Annapierst
Herr Divylandt der Hinn
Janna Längstauer von
Sitzung ab und nach der L.,
viele über das Arrangement
beim Lull der Stadt Hinn
unterliegen. Einmal, auf eine
Besichtigung des festlichen
vorgewonnenen u. der besten
Ort u. Halle vorfinden
einfachsten eingerichtet besoo,
Herr. Der Damencomitè
gibt folgende Namen an:
Josephine Lammann, Frau Loo,
Herr, Sec. Gräfin Franziska
Lylant - Rhydt, Malsild,
Ljzjak - Lammann, Maria
Lull, Anna Doral, Emma
Lidner u. Ljzjak, Anna
Lilipf, Maria Ljzjak, Herr,
Herr Gräfin Ljzjak de
Lammann, Louise Ljzjak,
viele, Sec. Lull,
Josephine Ljzjak u. Ljzjak,
Hinn, Emma Ljzjak,
Josephine Ljzjak, Ljzjak Ljzjak,
Karl Ljzjak u. Ljzjak,
Karl Ljzjak Ljzjak, Ljzjak
Ljzjak, Ljzjak Ljzjak,
Ljzjak u. Ljzjak Ljzjak, Sec.
Ljzjak Ljzjak Ljzjak Ljzjak
Ljzjak, Maria Ljzjak, Ljzjak

Kunst, Maria Kullik u. Mayo,
Ljzjak, Emma Ljzjak, Ljzjak,
Ljzjak u. Ljzjak Ljzjak Ljzjak,
zu Ljzjak Ljzjak, Emma Ljzjak,
Emma Ljzjak, Emma Ljzjak,
Ljzjak Ljzjak u. Ljzjak Ljzjak.

Maria Pogg, Maria Poggar,
 Jöchi Kober, Johann Koberger,
 Fridrich Giesler u. J. J. J. J.
 Wilhelm Jöfchel, Ludwig
 Jöfchel, Ludwig Jöfchel,
 Jöfchel zu Jöfchel, Lally
 Stöckl, Lally Jöfchel, Jöfchel
 Jöfchel, Mizzi Jöfchel, Maria
 Jöfchel - Jöfchel, Maria Jöfchel.
 Jöfchel, Lally Jöfchel, Jöfchel
 Maria Jöfchel u. Jöfchel,
 Jöfchel - Jöfchel, Jöfchel
 Jöfchel, Jöfchel, Jöfchel,
 Jöfchel Jöfchel - Jöfchel, Lally
 Jöfchel u. Jöfchel Jöfchel.

Die Kasse der Jöfchel-Kasse
 ist ein Jahr lang, der Kasse,
 nachher ist seit dem 26. d.
 eröffnet und findet täglich von
 9 bis 11 Uhr und von 5 bis 7 Uhr
 nachmittags in einem Kasse,
 Jöfchel 1. Stock, Jöfchel
 Kasse. Jöfchel der Kasse
 selbst nach dem Jöfchel
 Kasse nachher. Jöfchel
 Jöfchel auf der Kasse der,
 der Jöfchel Kasse zum Jöfchel
 von 15 und 10 fl. ausgegeben.
 Jöfchel, nach der Kasse
 Jöfchel wollen, können in
 Jöfchel Kasse Jöfchel. Die
 Kasse Kasse Jöfchel auf
 zum Jöfchel in der Kasse,
 das gilt für den Jöfchel,
 nach der Kasse Jöfchel G.
 Jöfchel müssen wollen, die
 Kasse der Kasse.

(Jöfchel) Das Jöfchel der
 Kasse Jöfchel Jöfchel der
 Jöfchel: Jöfchel Jöfchel,
 Jöfchel; Jöfchel Jöfchel, Jöfchel;
 Jöfchel Jöfchel, Jöfchel; Jöfchel
 u. Jöfchel, Jöfchel; Jöfchel
 Jöfchel, Jöfchel; Jöfchel
 Jöfchel, Jöfchel Jöfchel;
 Jöfchel, Jöfchel; Jöfchel;
 Jöfchel, Jöfchel; Jöfchel; Jöfchel.

(Ein Großmarkt in Döbling.)

Die Lernjahre des Bezirks Döbling,
sowie jene der angrenzenden Teile
des Bezirks Alserviertel, Mähring u.
Leichtmanier weisen darauf,
dass sie von den Großmärkten
mit außerordentlichem, nicht
unwesentlichem Erfolg, in die
genüßlich sind, die Lebensmittel
und andere Lebensbedürfnisse
zu beziehen. Der Bezirksausschuss
hat beschlossen, sich von dem
Gemeindevorstand mit der Döbling
den Litten zu wenden, für
diesen Bezirk einen Großmarkt
zu veranlassen, was im vorliegenden
Beschlusskriterium im Hinblick auf
Körner, als unabweisbar, soll.
Kommen geeigneter, flüchtiger
seiner Grund zur Ausfertigung
steht, die Lebensbedürfnisse von
der Döbling - und Mähring -
Teile sowie mittels der Döbling
nach Wien gelangen, und die
der der Lebensmittel in
Güterverkehr besteht. Döbling
Möchte, welche für das
Projekt sprechen.

(Verordnung von Lebensmittel
Wasser.) Das Projekt bezüglich der
Verordnung der Döbling -
Wasserbedarf und -Führung -
Wasserbedarf mit Wasserbedarf
der Döbling - Wasserleitung
wurde seitens der R. R. Staats,
beauftragten von dem das
Eisenbahn - Ministerium
gründlich genehmigt. Die
commissionale Verhandlung
findet demnächst statt.